

Pressemitteilung

Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung e. V.

Julia Jorch

25.02.2019

<http://idw-online.de/de/news711102>

Forschungsprojekte, Kooperationen
Gesellschaft, Politik
überregional



DeZIM-Institut erstellt Thüringer Zuwanderungs- und Integrationsbericht

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung erstellt im Auftrag der Landesregierung den Zuwanderungs- und Integrationsbericht des Freistaats Thüringen. Er soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.

Der Bericht wurde im Rahmen des „Thüringer Integrationskonzept - für ein gutes Miteinander“ durch die Landesregierung beschlossen. Er soll die Grundlage an belastbarem Wissen zum Stand von Zuwanderung und Integration in Thüringen liefern, auf der integrationspolitische Leitlinien und Maßnahmen weiterentwickelt werden.

Im Freistaat Thüringen hat das Thema Zuwanderung und Integration in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Seit 2011 hat sich der Bevölkerungsanteil von Personen mit Migrationshintergrund in Thüringen nahezu verdoppelt. Gleichzeitig haben viele Menschen Thüringen in den letzten Jahren verlassen oder sind aus ländlichen Räumen in städtische gewandert. Der damit verbundene demografische Wandel stellt Politik und Zivilgesellschaft vor die Herausforderung, attraktive Bleibebedingungen für Menschen mit Migrationshintergrund wie auch für die ansässige Bevölkerung zu schaffen, um eine zu starke Verstädterung sowie ggf. eine zu starke regionale Konzentration von zugewanderten Menschen zu vermeiden.

Der Zuwanderungs- und Integrationsbericht wird den aktuellen Stand und die Entwicklung von Zuwanderung nach bzw. Abwanderung aus Thüringen und ihre entsprechenden Dynamiken darstellen. Darüber hinaus widmet er sich zentralen Fragen der Integration: Sind Menschen mit und ohne Migrationshintergrund bzw. mit deutscher und nicht-deutscher Staatsangehörigkeit in Thüringen gleichberechtigt und in gleichem Maße im jeweiligen Lebensbereich integriert? Wie entwickelt sich die Integration über die Zeit? Von welchen individuellen Merkmalen und welchen strukturellen Rahmenbedingungen hängt gute oder schlechte Integration ab?

Die Veröffentlichung ist für Herbst 2019 geplant.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Magdalena Nowicka (Projektleiterin)
nowicka@dezim-institut.de
030/20605388

Dr. Christian Hunkler (Projektkoordinator)
hunkler@dezim-institut.de
030/20605388